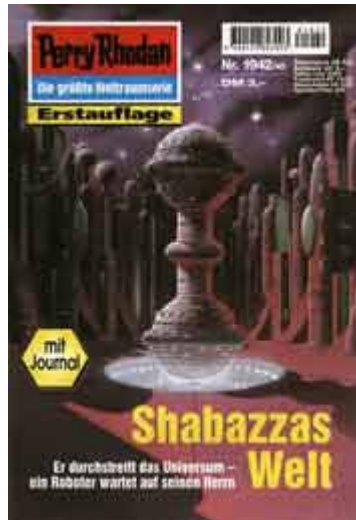


Perry Rhodan Heft Nr. 1942

## Shabazzas Welt

Er durchstreift das Universum -  
ein Roboter wartet auf seinen Herrn



**Autor:** Horst Hoffmann

**Titelbild:** Alfred Kelsner

**Zusammenfassung:** Thomas Rabenstein

### Hauptpersonen:

**Perry Rhodan** - Mit einem Einsatzkommando erkundet der Terraner die Machtbasis Shabazzas.

**1-Korrango** - Ein Roboter wartet Äonen auf seinen Herrn.

**Cairol der Zweite** - Ein Abgesandter kosmischer Mächte lenkt die Geschehnisse von MATERIA.

**Trabzon Karett** - Der Computerspezialist entschlüsselt wertvolle Daten.

**Monkey** - Der Oxtorner wird zum Retter in der Not.

**Tautmo Aagenfelt** - Der Physiker hat beim Risikoeinsatz ein ernsthaftes Problem

Tief in der Vergangenheit: Ein Roboter erwacht zum ersten Mal und findet sich auf der kosmischen Fabrik MATERIA wieder. Er erkennt, dass er über ein eigenes Bewusstsein verfügt und sogar dazu fähig ist, über einen Emotio-Simulator Gefühle zu emulieren. Sein Name ist 1-Korrigo und sein Auftrag ist klar umrissen. 1-Korrigo soll auf die Ankunft seines Herrn warten und dann ein Robotergeschlecht nach seinem Bilde aufbauen.

Gegenwart, 28.Juni 1290 NGZ: Eismer Störmengords GLIMMER befindet sich im Anflug auf das System der Sonne Century, 1499 Lichtjahre von Zophengorn entfernt Richtung Zentrum DaGlausch gelegen. Die Expedition ist auf der Suche nach Shabazzas Welt, der Zentrale des skrupellosen Gegners Thoregons.

Die Suche nach einem Planeten oder einer Raumstation bleibt zunächst erfolglos. Erst eine Bahnanalyse der Sonne Century, die minimale Abweichungen aufweist, lässt auf einen versteckten Begleiter schließen. Mit einer Sonde, die an der errechneten Position des Planeten ausgesetzt wird, können die Terraner die Existenz des getarnten Planeten belegen. Century I erinnert wegen seiner Größe und Schwerkraft stark an den Planeten Ertrus. Auf der Oberfläche herrschen 3,8 Gravos. Bei dieser Schwerkraft muss ein Normalterranner einen Antigravgenerator einsetzen um sich frei bewegen zu können. Century I verfügt über eine atembare Sauerstoffatmosphäre. Der Planet entpuppt sich als eine Industrielwelt ersten Ranges. Außerdem entdecken die Orte 22000 gelandete Großkampfschiffe, deren Zellen die Form einer auf dem Kopf stehenden Birne aufweisen. Den Terranern wird klar, dass mit dieser Flotte jeder Widerstand innerhalb von DaGlausch mit Leichtigkeit niedergeschlagen werden könnte.

Rhodan entschließt sich, das er mit einem Einsatzkommando Century I erkunden will. Er verwendet den in Zophengorn erbeuteten Transmitterschlüssel und speist ihn in den Bordtransmitter der GLIMMER ein. Rhodan, Mondra Diamond, Fee Kellind, Monkey, Trabzon Karett und Tautmo Aagenfelt sind mit von der Partie. Bully, Eismer und Nico Knobloch bleiben auf der GLIMMER zurück. Als erster betritt der Oxtorner Monkey den Transmitter und lässt sich nach Century I abstrahlen.

Vergangenheit: Nach einer unbestimmten Dauer des Wartens, landet plötzlich ein Großraumschiff auf MATERIA. 1-Korrigo ist sehr aufgeregt, denn er glaubt sein "Herr" sei endlich angekommen. Es handelt sich jedoch um einen anderen Roboter, dem Beauftragten der Kosmokraten, Cairol der Zweite. Cairol soll MATERIA inspizieren und den kosmischen Mächten Bericht erstatten. Zu dieser Zeit befindet sich MATERIA gerade in der Galaxis Norgan-Tur. Cairol eröffnet 1-Korrigo, das MATERIA hauptsächlich an der Gewinnung einer extrem wertvollen Ware arbeitet, dem Ultimaten Stoff.

Gegenwart: Auf Century I angekommen, findet sich das Einsatzteam in einem Raum wieder, der wie auf Zophengorn mit zahlreichen Sicherungsanlagen gespickt ist. Wie zuvor gelingt es Trabzon Karett die Anlagen zu deaktivieren. Die Terraner finden auch ein genaues Abbild der primitiven Positronik aus Sha Bassas Raum auf Zophengorn. Diesmal lassen sich jedoch die Dateien nicht öffnen und so kann Trabzon lediglich eine Backup-Kopie der Speicherinhalte ziehen.

Vergangenheit: Wieder vergeht eine unbestimmte Zeit. Cairol der Zweite besucht erneut MATERIA. er lässt 1-Korrigo wissen, das sich MATERIA derzeit In der Nähe des Kosmonukleotids DORIFER aufhält. Wieder erscheinen Schiffe und holen eine unbekannte Ladung ab. Dann geschieht etwas Außergewöhnliches. Ein großes Schiff, eskortiert von zahlreichen Transportraumern, materialisiert über MATERIA. Bei dem fremden Schiff handelt es sich um einen 6,5 Kilometer langen Hantelraumer. Auch Cairols Walzenraumschiff erscheint und landet zusammen mit dem fremden Schiff auf MATERIA. Cairol eröffnet 1-Korrigo das der fremde Hantelraumer Teil seines Auftrages sein wird. Der Beauftragte der Kosmokraten nennt auch den Namen des Schiffes - SOL! 1-Korrigo beobachtet mit missfallen, wie die Solaner mit Gewalt aus ihrem Schiff getrieben werden, verschweigt aber seine Gefühlsregung gegenüber Cairol. Unter der

SOL öffnet sich eine riesige Schleuse und nimmt den Hantelraumer auf. Cairol informiert 1-Korrigo, das die SOL für seinen Auftrag noch umgebaut werden muss. Sie wird ein neues Aussehen und eine neue Technik erhalten. Zum ersten Mal hört 1-Korrigo den Namen seines Herrn - er lautet Shabazza! Im Auftrag von Torr-Samahos soll Shabazza eine Mission erfüllen, bei der 1-Korrigo seinem Herrn durch die Schaffung eines Robotervolkes helfen soll. Als sich Cairol erneut verabschiedet, beauftragt er 1-Korrigo sich vorläufig um die Unterbringung und Lebenserhaltung der Solaner zu kümmern. 1-Korrigo erledigt seinen Auftrag gewissenhaft und hat sogar einige freundschaftliche Kontakte zu den "Organischen". Dann kommt es für 1-Korrigo völlig unerwartet zu einem Zwischenfall. Die Solaner üben den Aufstand.

Gegenwart: Das Einsatzkommando um Rhodan hat die Kabinenflucht Shabazzas erkundet ohne weitere, wichtige Informationen zu erhalten. Durch die einzige Tür können die Terraner einen Blick auf die Oberfläche von Century I werfen. Der ganze Planet ist bis zum Horizont mit terrassenförmigen Bauwerken besetzt, immer wieder unterbrochen durch große Landeflächen, die dafür bestimmt sind Großraumschiffe aufzunehmen. Überall sind Korrigo zu sehen. Auf Century I hat sich eine blühende Robotzivilisation entwickelt. Allein Shabazzas "Terrassenberg" zeigt keinerlei robotische Aktivität. Als die Terraner einen getarnten Antigravschacht in Shabazzas Kabine entdecken, folgen sie dem Lift in die Tiefe.

Vergangenheit: 1-Korrigo hat den Aufstand der Solaner unblutig beendet. Kurzerhand paralyisiert, werden die Solaner in ihre Unterkünfte zurückgebracht. 1-Korrigo stellt Yago Hurzel zur Rede, einen der Anführer des Ausbruchsversuches. 1-Korrigo hat viel Kontakt mit dem Solaner gepflegt und ist über die emotionelle Reaktion Yagos verwirrt. Als sich Yago bei dem Gespräch mit 1-Korrigo in Rage redet, deaktiviert der Robot seinen Emotio-Emulator und tötet den Solaner als Exempel und Warnung für die restlichen "Organischen". Einige Zeit später erscheinen 3 große, diskusförmige Schiffe, mit denen die Solaner deportiert werden. 1-Korrigo weiß nicht wohin die "Organischen" gebracht werden, doch er empfindet Bedauern als er sieht, dass die Deportation vielen der Solaner das Leben kostet. Nach dem Abtransport besichtigt der Roboter die Arbeiten an der SOL.

Die gesamte Hülle des Schiffes wurde entfernt und durch ein neues, widerstandsfähigeres Material ersetzt. Es enthält mikroskopisch kleine Beimengungen des Ultimatens Stoffes, glänzt golden und wird Carit genannt. Die Antriebsaggregate und Kraftwerke aller 3 Schiffszellen einschließlich der Beiboote werden ersetzt. Der Mittelteil des Hantelschiffes wird an beiden Seiten um je 750 Meter verlängert, so dass sich eine neue Gesamtlänge von 8 Kilometern ergibt. SENECA die zentrale Hyperinpotronik des Schiffes soll ebenfalls ausgetauscht werden. 1-Korrigo sucht oft das Gespräch mit SENECA und hält zumindest diesen Plan seiner unbekannten Auftraggeber für fraglich. SENECA verfügt über einen reichen Erfahrungsschatz und könnte von großem Nutzen sein. Von der Hyperinpotronik erfährt 1-Korrigo die Geschichte des Schiffes, vom Schicksal der Solaner und hört erstmals den Namen Perry Rhodan. Während dessen gehen die Arbeiten am Schiff voran. Die beiden Erweiterungen des Mittelteils enthalten nun große Automatik-Werkstätten und technische Lager, sowie einen weitläufigen Kabinentrakt und Projektoren für einen speziellen Ortungsschutz. Der zweite Flansch enthält neue Schutzschirmprojektoren sowie eine Reaktorzone. Der alte Antrieb der SOL wird durch einen Hypertakt-Antrieb ersetzt, ebenso die alten Hypertron-Zapfer, die durch modernere Ausführungen ersetzt werden. Während des Umbaus kommt es wiederholt zu Zwischenfällen. 1-Korrigo hat SENECA unter Verdacht die Umbauarbeiten zu sabotieren. Als 1-Korrigo Zeuge wird, wie Kampfroboter SENECAs Arbeitsroboter von MATERIA angreifen, scheint sich sein Verdacht zu bestätigen.

Gegenwart: Die Terraner haben sich aufgeteilt um das Gebäude Shabazzas genauer zu untersuchen. Einzig Fee und Trabzon machen eine bemerkenswerte Entdeckung - einen deaktivierten, 4 Meter großen, bullig gebauten Korrigo! Trabzon ist fasziniert von dem Giganten, der im Schnitt etwa doppelt so groß ist wie die herkömmlichen Korrigo. Ohne dass Fee es verhindern kann, begeht Trabzon einen verhängnisvollen Fehler. Er entfernt den gitterartigen Energieschirm der den Koloss

umgibt um auf die Daten des Korragos zuzugreifen. Zu spät bemerkt der Spezialist, dass er durch sein Handeln den Korrago aktiviert hat. Als Trabzon seinen Fehler bemerkt ist es fast zu spät. Von einem Energieschuss des schwarzen Kolosses getroffen, wird Trabzon im Schutz seines Energieschirmes aus dem Raum geschleudert. Das ist seine Rettung, denn hinter ihm schließt sich die Tür und wird durch die Energien des Schusses verschweißt. In letzter Sekunde kann Trabzon sich selbst und die Daten aus dem Roboter retten. Als Trabzon von seinem Missgeschick berichtet, meldet sich Monkey freiwillig um den Giganten zu überwältigen.

Vergangenheit: 1-Korrago macht kurzen Prozess und lässt SENECA aus der SOL ausbauen. Die Einzelteile des ehemaligen Steuergehirns werden in den großen Hallen MATERIAS gelagert. 1-Korrago achtet dabei darauf, dass die biologischen Komponenten der Inpotronik nicht absterben. Der erste Probelauf der SOL nach dem Ausbau SENECAS wirkt ernüchternd - nichts in dem großen Schiff funktioniert mehr. SENECA war als Zentralrechner mit fast allen Steuerelementen verbunden, ohne die Hyperinpotronik funktionierte die SOL nicht mehr. 1-Korrago sieht seinen Fehler ein und lässt SENECA wieder im Schiff einbauen. Eine neue Hochleistungs-Kompakt-Syntronik, genannt SOLHIRN, behält jedoch ab sofort die Kontrolle über SENECAS Steuerimpulse und kann weitere Sabotageakte der Hyperinpotronik durch Gegensteuerimpulse verhindern. Danach begann wieder eine Periode des Wartens und der Eintönigkeit. Als 1-Korrago nicht mehr damit rechnet kommt plötzlich das Signal! Ein 90 Meter langes Röhrenschiff landet auf MATERIA und identifiziert sich als SHWOBAN. Ihm entsteigt ein humanoides, grobschlächtiges Wesen mit einer Größe von etwa 2,5 Metern. Auf dem für 1-Korragos Geschmack etwas zu klein proportionierten Schädel, trägt der Fremde kurze, rote Haare. Die Schultern des Humanoiden sind breit. Die etwas zu langen Arme laufen in sechsgliedrigen Händen aus. Die Haut des Fremden ist weiß und unter den buschigen, roten Augenbrauen stechen zwei kleine, schwarze Augen hervor. 1-Korragos war klar das sein Herr angekommen war. Das lange Warten hatte ein Ende, vor ihm steht Shabazza!